Mehrsprachiges Lesetheater

Tom Sawyer und Huckleberry Finn

Mark Twain

Fremdsprachenniveau: Englisch A1.2 – A2

Verantwortlich für das Skript: Prof. Franz Ludescher, PH Vorarlberg

Weitere MELT-Mitarbeitende: Dr. Klaus Peter, PH Vorarlberg, Dr. Angelika Ilg, PH Vorarlberg,
Vanessa Wagner, BEd, PH Vorarlberg

Veröffentlicht auf IQESonline I www.iqesonline.net

Inhaltsverzeichnis

A. LEHRPERSON 3

1. KOMMENTAR 3

Buchwahl 3
Übersetzung in die Schulsprache Deutsch 3
Dramatisierung allgemein 3
Dramatisierung der fremdsprachlichen Passagen 3

2. VORLESESKRIPT FÜR DIE LEHRPERSON 4

B. LESETHEATER – SCHÜLER:INNEN 7

1. LESETHEATERSTÜCK: KLUGE AKTION – WISE ACTION 8
2. LESETHEATERSTÜCK: FIRST LOVE (HAPPY HOURS) 10
3. LESETHEATERSTÜCK: JOE, DER AMERIKANISCHE UREINWOHNER 13
4. LESETHEATERSTÜCK: INSELLEBEN 16
5. LESETHEATERSTÜCK: DER SCHATZ 19

A. Lehrperson

1. Kommentar

Buchwahl

- Das Buch zählt zu den Klassikern der Jugendliteratur
- genug Dialoge vorhanden (z. T. aber nur zwischen zwei Figuren)
- Spannung bleibt über längeren Zeitraum aufrechterhalten
- Abenteuerlust und echte Freundschaft
- geeignet für Lesetheater in der Version B (Buch wird als Ganzlektüre behandelt)

Übersetzung in die Schulsprache Deutsch

- Das Buch ist auf Englisch unter dem Titel „The Adventures of Tom Sawyer“ erschienen. Es gibt auch eine deutsche Übersetzung mit dem Titel „Die Abenteuer des Tom Sawyer“, aus dem Amerikanischen Englisch übersetzt von Lore Krüger und Barbara Cramer-Neuhaus (Anaconda Verlag GmbH, 2000).
- Der englische Text musste stark vereinfacht werden.

Dramatisierung allgemein

- Die ausgewählten Passagen stammen aus dem ganzen Roman (Version B).

Dramatisierung der fremdsprachlichen Passagen

- Figuren sprechen jeweils die Fremdsprache, Erzählpassagen sind in der Unterrichtssprache gehalten. Dadurch gibt es Kinder, die sowohl Deutsch als auch Englisch lesen werden.

2. Vorleseskript für die Lehrperson

Am nächsten Morgen strömte der ganze Ort zum Gerichtsgebäude, denn heute sollte der große Tag sein. In der dichtgedrängten Zuhörerschaft waren Männer und Frauen gleichermaßen vertreten. Nach langem Warten zogen die Geschworenen ein und ließen sich auf ihren Plätzen nieder; kurz darauf wurde Potter, der bleich und hager, schüchtern und hoffnungslos aussah, in Ketten hereingeführt und auf einen Platz gewiesen, auf dem ihn alle neugierigen Augen anstarren konnten. Nicht weniger Aufmerksamkeit erregte der amerikanische Ureinwohner Joe, der unbewegt wie immer war. Wieder entstand eine Pause; dann kam der Richter, und der Sheriff erklärte die Verhandlung für eröffnet.

Nun folgte das übliche Geflüster der Anwälte und das Aufnehmen der Papiere. Diese Einzelheiten und die damit verbundene Verzögerung schufen eine Atmosphäre der Vorbereitung, die ebenso eindrucksvoll wie fesselnd war.

Nun wurde ein Zeuge aufgerufen, der aussagte, er habe Muff Potter zu früher Morgenstunde des Tages, an dem der Mord entdeckt wurde, dabei angetroffen, wie er sich im Bach wusch, und Potter habe sich sogleich davongeschlichen. Nach einigen weiteren Fragen erklärte der Staatsanwalt: „Der Herr Verteidiger hat das Wort“.

Der Gefangene hob für einen Moment den Blick, ließ ihn jedoch wieder sinken, als sein Verteidiger sagte: „Ich habe keine Fragen an den Zeugen“.

Auf den Gesichtern der Zuhörerschaft begann sich Ärger abzuzeichnen. Hatte dieser Verteidiger etwa die Absicht, das Leben seines Klienten preiszugeben, ohne auch nur einen Versuch zu unternehmen, es zu retten?

Mehrere Zeugen machten Aussagen über das schuldbewusste Betragen, das Potter gezeigt hatte, als man ihn zum Tatort führte. Sie durften den Zeugenstand verlassen, ohne dass sie ins Kreuzverhör genommen wurden.

Jede Einzelheit der belastenden Umstände, die sich an jenem Morgen, an den sich alle Anwesenden so gut erinnerten, auf dem Friedhof ereignet hatten, wurde von glaubwürdigen Zeugen vorgebracht; aber nicht einen von diesen nahm Potters Anwalt ins Kreuzverhör. Die Verblüffung und Unzufriedenheit des Publikums drückte sich in einem Gemurmel aus und hatte einen Verweis von Seiten des Vorsitzenden zur Folge. Jetzt erklärte der Staatsanwalt: „Durch den Eid von Bürgern, deren einfaches Wort über jeden Verdacht erhaben ist, haben wir dieses schreckliche Verbrechen ohne eine Möglichkeit des Zweifels dem unglücklichen Angeklagten dort nachgewiesen. Die Staatsanwaltschaft hat dem nichts mehr hinzuzufügen“.

Dem armen Potter entrang sich ein Stöhnen; er verbarg das Gesicht in den Händen und wiegte den Oberkörper leise hin und her, während im Gerichtssaal bedrücktes Schweigen herrschte. Viele der Männer waren bewegt, und das Mitleid zahlreicher Frauen kam in Tränen zum Ausdruck.

More men told their stories. And the man beside Potter asked them no questions.

After a while, all the stories against Potter had been told. Then the man beside Potter stood up. He spoke to the judge:

“Your Honor, we planned to prove that Muff Potter was drunk that night. We planned to prove that he did not know what he was doing. But we have changed our plans. We wish to ask Thomas Sawyer some questions.”

Surprise appeared on every face, including Potter’s. Every eye was watching Tom. He stood up and walked forward. He looked very wild, because he was deeply afraid.

The questions began.

“Thomas Sawyer, where were you on the night of the killing at about the hour of twelve?”

Tom looked at Joe, and he could not speak. The people listened, but the words did not come. After a few moments, however, the boy had more strength. Some of the people could hear as he said: “In the graveyard!”

“Louder, please. Do not be afraid. You were—”

“In the graveyard.” A cold smile appeared on Joe’s face.

Then it was gone.

“Were you near Hoss Williams’s grave?”

“Yes.”

“Louder, please. How near were you?”

“As near as I am to you.”

“Could you be seen?”

“No. I was behind the trees at the edge of the grave.”

“Was another person with you?”

“Yes. I went there with—”

“That is enough. We will call him when we need him. Did you carry something there?”

Tom did not answer.

“Speak, my boy. The truth is always honorable. What did you carry there?”

“Only a—a—dead cat.”

There was a little laughing. The judge ordered it to stop.

“We plan to show the bones of that cat. Now, my boy, tell us everything that happened—tell it as you wish, but tell it all and do not be afraid.”

Tom began slowly. Then his words came more and more easily.

Every eye looked at him. With open lips the people listened to his words, forgetting everything but his story.

Now he came to the end. Interest became greater and greater.

“—and as the doctor hit Muff Potter with the board and Muff Potter fell, Joe jumped with the knife and—”

Joe jumped toward a window, striking all who tried to hold him. In a moment he was gone.

B. Lesetheater – Schüler:innen

1. Lesetheaterstück: Kluge Aktion – Wise Action

Fremdsprachenniveau: *Englisch A1.2 – A2*

Rollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Tom Sawyer **Aunt Polly** **Ben Rogers** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Tom hatte sich wieder einmal mit einer der Buben gestritten. Erst sehr spät kam er nach Hause, und als er vorsichtig zum Fenster hineinklettern wollte, stieß er auf einen Hinterhalt in Gestalt der Tante.
Aunt Polly	That boy! I never know what he will do next. And he knows that I do not want to hit him. But I should. I must make him work now.
Erzähler:in 2	Auf dem Bürgersteig erschien Tom mit einem Eimer Weißkalk und einem langstieligen Pinsel. Als er sich den Zaun ansah, senkte sich tiefe Schwermut auf sein Gemüt. Seufzend tauchte er den Pinsel ein und ließ ihn über die oberste Planke gleiten.
Ben Rogers	Hello! You are in trouble. You must work, don't you? I am going swimming. Do you wish you could go with me? Or would you rather work?
Tom Sawyer	What do you mean? Work?
Ben Rogers	That is work.
Tom Sawyer	It may be work and it may not be. But it is fine for Tom Sawyer.
Ben Rogers	Do you mean that you enjoy it?
Tom Sawyer	Enjoy it? Does a boy have a chance to paint a fence every day?
Erzähler:in 1	Das ließ die Sache in einem neuen Licht erscheinen. Tom schwang seinen Pinsel mit behutsamer Eleganz hin und her – trat dann zurück, um die Wirkung festzustellen – setzte hier und da noch einen Tupfer dazu.
Ben Rogers	Tom, let me paint a little.

Tom Sawyer	No, Ben. Aunt Polly wants this fence to be perfect. If it was the fence behind the house, you could help. But this fence, beside the street, must be done very carefully. There is not one boy in a thousand who can do it well.
Ben Rogers	Oh, Tom, let me try. Only a little. I will be careful. Tom, I will give you part of my apple.
Tom Sawyer	No, Ben. I am afraid—
Ben Rogers	I will give you all of it!
Erzähler:in 2	Tom gab den Pinsel her. Und während Ben arbeitete und schwitzte, ließ er sich im Schatten auf einem Fass nieder und schmiedete Pläne, wie er noch weitere Unschuldige zur Strecke bringen könnte.
Erzähler:in 1	An Material mangelte es nicht, immer wieder schlenderten Buben vorbei; sie kamen, um zu spotten und blieben, um zu weißeln.
Erzähler:in 2	Bis am späten Nachmittag war der ganze Zaun dreimal weiß gestrichen worden. Und Tom hat ein wichtiges Gesetz entdeckt.
Tom Sawyer	A man or a boy will want something if it is not easy to get.
Erzähler:in 1	Tom erschien vor Tante Polly, die am offenen Fenster saß.
Tom Sawyer	May I go and play now, Aunt?
Aunt Polly	Already? How much have you done?
Tom Sawyer	It is all done, Aunt.
Aunt Polly	Tom, is that true? It makes me sad if you do not tell the truth.
Tom Sawyer	It is true, Aunt; it is all done.
Erzähler:in 2	Als sie den Zaun geweißelt fand, und nicht nur einfach geweißelt, sondern kunstvoll mit verschiedenen Anstrichen versehen, war ihr Erstaunen fast unbeschreiblich.
Aunt Polly	You can work when you want to, Tom. But you do not often want to. Go and play.

2. Lesetheaterstück: First Love (Happy Hours)

Fremdsprachenniveau: *Englisch A1.2 – A2.1*

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Tom Sawyer **Becky** (Mädchen) **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Der Lehrer wollte jetzt wissen, warum Tom wieder zu spät zur Schule kam.
Erzähler:in 2	Tom wollte sich gerade in eine Notlüge flüchten, als er zwei lange gelbe Zöpfe einen Rücken herabhängen sah und daneben war der einzige leere Platz auf der Mädchenseite der Schule.
Tom Sawyer	I stopped to talk with Huckleberry Finn.
Erzähler:in 1	Der Lehrer meinte, er habe noch nie überraschendere Aussagen gehört und befahl ihm, sich neben das Mädchen zu setzen.
Erzähler:in 2	Er setzte sich ans Ende der Bank aus Tannenholz, und das Mädchen rückte von ihm ab, wobei es den Kopf in den Nacken warf.
Erzähler:in 1	Als sie sich ihm vorsichtig wieder zuwandte, lag ein Pfirsich vor ihr. Sie stieß ihn jedoch fort und Tom legte ihn wieder sanft zurück. Tom kritzelte auf seine Tafel:
Tom Sawyer	Please, take it. I've got more of them.
Erzähler:in 2	Jetzt begann Tom, etwas auf seine Tafel zu zeichnen, wobei er sein Werk mit der linken Hand versteckte und dadurch die Neugier des Mädchens weckte.
Becky	Let me see.
Becky	It is nice. Now make me.
Erzähler:in 1	Tom zeichnete eine Sanduhr mit einem Vollmond darauf und versah sie mit Strohhalmen als Glieder.
Becky	That is very nice. I wish that I could make pictures.

Tom Sawyer	I will teach you. At noon. Do you go home to eat?
Becky	I will stay if you stay.
Tom Sawyer	Good. What is your name?
Becky	Becky Thatcher. What is yours? Oh, I know. It is Thomas Sawyer.
Tom Sawyer	That is my name when they beat me. I am Tom when I am good. You call me Tom, will you?
Becky	Yes.
Erzähler:in 2	Jetzt begann Tom etwas auf die Schiefertafel zu kritzeln und die Worte vor dem Mädchen zu verbergen.
Tom Sawyer	Oh, it is nothing. You do not want to see it.
Becky	Yes, I do.
Tom Sawyer	You will tell what it is.
Becky	I promise never to tell.
Erzähler:in 1	Becky legte ihre schmale Hand auf die seine. Tom tat, als leiste er ernsthaft Widerstand, ließ aber seine Hand nach und nach beiseite gleiten, bis sie die Worte „I love you“ freiließ.
Becky	Oh, you bad thing!
Erzähler:in 1	Als die Schüler endlich zur Mittagspause entlassen worden waren, stürzte Tom auf Becky Thatcher zu und flüsterte ihr ins Ohr:
Tom Sawyer	Start to go home with the others, and then return here. I will do the same.
Erzähler:in 2	Nach einer kleinen Weile trafen sie sich am Ende der Gasse, und als sie wieder in die Schule gelangten, hatten sie diese ganz für sich allein.
Tom Sawyer	Becky, have you ever been engaged?
Becky	What does that mean?
Tom Sawyer	Did you ever promise to marry any boy?
Becky	No.

Tom Sawyer	Now. I will say it quietly, Becky. Close to your ear.
Erzähler:in 1	Da Becky zögerte, Tom nahm ihr Schweigen als Zustimmung, legte ihr den Arm um die Hüfte und flüsterte, den Mund an ihrem Ohr, ganz leise die magischen Worte:
Tom Sawyer	I—love—you!
Erzähler:in 2	Dann sprang sie davon und lief rings um die Bänke und Pulte, und Tom hinter ihr her, bis sie sich in eine Ecke flüchtete. Tom umhalste und küsste sie.
Tom Sawyer	Now it is all finished, Becky. And always after this you can't love any boy except me or marry any boy except me. And we will walk to school together, because we are engaged.
Becky	It is nice. I've never heard of it before.
Tom Sawyer	Oh, it is fine. Me and Amy Lawrence—
Erzähler:in 1	Ihre großen Augen sagten Tom, was für einen Schnitzer er gemacht hatte, und verwirrt hielt er inne.
Becky	Oh, Tom! I am not the first that you were engaged to!
Tom Sawyer	I do not love her now. I do not love any girl except you.
Erzähler:in 2	Er versuchte, ihr den Arm um den Hals zu legen; sie stieß ihn jedoch fort, wandte das Gesicht zur Wand und fuhr fort zu weinen.
Erzähler:in 1	Tom war ergriffen. Er stand einen Augenblick da; ohne genau zu wissen, wie er nun verfahren sollte. Tom holte einen kostbaren Knopf hervor, legte den Arm um sie, hielt ihn so, dass sie ihn sehen konnte.
Tom Sawyer	Becky, take this.
Erzähler:in 2	Sie schlug ihm den Knopf aus der Hand. Tom drehte sich zornig um und verließ das Schulhaus. Becky wollte eigentlich nicht, dass er geht, aber es war zu spät. So setzte sie sich nieder, um von Neuem zu weinen und sich Vorwürfe zu machen.

3. Lesetheaterstück: Joe, der amerikanische Ureinwohner

Fremdsprachenniveau: *Englisch A1.2 – A2.1*

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Tom Sawyer **Huckleberry Finn** **Joe** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Eines Nachts gingen Tom und Huck auf den Friedhof, um in einer abergläubischen Zeremonie eine Warze loszuwerden.
Erzähler:in 2	Nach einer Weile packte Tom seinen Kameraden am Arm.
Huckleberry	Tom, the devils are coming! What shall we do?
Tom Sawyer	I do not know. Will they see us?
Erzähler:in 1	Ein paar undeutliche Gestalten näherten sich durch die Finsternis.
Huckleberry	It is the devils. Three of them. Tom, we are in great trouble. Can you pray?
Tom Sawyer	I will try.
Huckleberry	Tom! They are human! That is old Muff Potter's voice. He is drunk, as usual.
Tom Sawyer	Huck, I know another voice. It is Joe. Devils would be better than that half native American. What do they want here?
Erzähler:in 2	Das Geflüster verstummte jetzt gänzlich, denn die drei Männer hatten das Grab erreicht und standen nur wenige Fuß vom Versteck der Knaben entfernt.
Erzähler:in 1	Die dritte Person war der junge Doktor Robinson, der die Leiche offensichtlich für eines seiner Experimente brauchte.
Erzähler:in 2	Die beiden Männer, Potter und Joe, fingen an zu graben. Die Spaten stießen mit einem dumpfen, hölzernen Klang auf den Sarg, und ein paar Minuten darauf hatten die Männer diesen heraufgehoben und auf den Boden gesetzt.

Erzähler:in 1	Sie stemmten mit ihren Spaten den Deckel ab.
Joe	Now, Doctor, the thing is ready. And here it stays unless you pay us five dollars more.
Erzähler:in 2	Der junge Doktor erkläre ihnen, dass er ihre Arbeit schon im Voraus bezahlt habe.
Joe	You and your father once sent me to jail. Five years ago. Do you think I would forget? Now you pay!
Erzähler:in 1	Er hielt nun dem Doktor drohend die Faust unter die Nase. Der Doktor schlug aber plötzlich zu und streckte den brutalen Kerl zu Boden.
Erzähler:in 2	Im nächsten Augenblick umklammerte Potter den Doktor, und beide rangen ungestüm miteinander. Ganz plötzlich machte sich der Doktor mit einem Ruck frei, und schlug Potter mit einem Brett, das neben ihm lag, zu Boden.
Erzähler:in 1	Im selben Augenblick sah Joe seine Gelegenheit gekommen und stieß dem Doktor das Messer bis ans Heft in die Brust. Der schwankte und fiel halb über Potter, den er mit seinem Blut überströmte.
Joe	Now this is finished.
Erzähler:in 2	Er legte das verhängnisvolle Messer in Potters geöffnete Hand und setzte sich auf den zerbrochenen Sarg.
Erzähler:in 1	Drei-vier-fünf Minuten vergingen, dann begann Potter sich zu rühren und zu stöhnen. Als er auf seine Hand und den toten Doktor blickte, wollte er von Joe wissen, wie das passieren konnte.
Joe	It is a bad business. Why did you do it?
Erzähler:in 2	Potter wimmerte, dass er das nicht wollte, und dass er gar nicht wüsste, wie es passieren konnte.
Joe	He hit you and then you did it. But you have always been good to me, Muff Potter. I won't tell. This is no time for weeping. You go that way and I will go this way. Move, now.
Erzähler:in 1	Sprachlos vor Entsetzen liefen die beiden Jungen in pausenloser Flucht der Stadt zu.
Tom Sawyer	Huck, Muff Potter does not know what happened. The doctor had hit him with that board. Huck, are you sure that you won't tell?

Huckleberry	Tom, we can't tell. You know that. Joe would drown us like two cats if we told. Tom, we must promise never to tell. It must be a strong promise. With writing. And blood.
Erzähler:in 2	Die ganze Stadt war unterwegs zum Friedhof. Auch Joe und Muff Potter waren dabei. Als der Sheriff Potter stellte, beteuerte er, dass er es nicht gewesen sei. Und Joe erzählte allen Anwesenden „seine" Geschichte.
Erzähler:in 1	Toms schreckliches Geheimnis und sein nagendes Gewissen störten seinen Schlaf noch eine ganze Woche lang.

4. Lesetheaterstück: Inselleben

Fremdsprachenniveau: *Englisch A1.2 – A2*

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Tom Sawyer **Huckleberry Finn** **Joe** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Tom hatte jetzt seinen Entschluss gefasst. Er war niedergedrückt und verzweifelt.
Erzähler:in 2	Eben in diesem Augenblick stieß er auf Joe Harper, der den gleichen Wunsch äußerte. Er wurde von seiner Mutter geprügelt, weil er irgendwelche Sahne getrunken haben sollte, die er nie gekostet hatte.
Erzähler:in 1	Sie schlossen einen neuen Pakt; sie wollten zusammenhalten, einander Brüder sein und sich niemals trennen.
Erzähler:in 2	Drei Meilen unterhalb von St. Petersburg, an einer Stelle, wo der Mississippi etwas über eine Meile breit war, gab es eine langgestreckte, schmale, bewaldete Insel. Die eignete sich gut für ein Versteck.
Erzähler:in 1	Nun stöberten sie Huckleberry Finn auf, und ohne weiteres schloss er sich ihnen an.
Tom Sawyer	This is a perfect place for pirates. We will find a small boat and take it. We will bring food and other useful things, if possible.
Erzähler:in 2	Gegen Mitternacht machte sich Tom mit einem gekochten Schinken sowie einigen Kleinigkeiten mit dem Boot auf den Weg zum Versteck am Flussufer. Aus dem Gebüsch fragte jemand:
Huckleberry	Who goes there?
Tom Sawyer	Tom Sawyer the Black Pirate. Name your names.
Huckleberry	Huck Finn the Red Handed and Joe Harper the Destroyer of the Seas.
Tom Sawyer	Speak the word.

Huck & **Joe**	BLOOD
Erzähler:in 1	Finn, der Rothändige, hatte eine Pfanne sowie eine größere Anzahl halbgetrockneter Tabakblätter gestohlen; er hatte auch ein paar Maiskolben mitgebracht, um Pfeifen daraus zu fertigen.
Huckleberry	What do pirates do?
Tom Sawyer	Oh, they enjoy life. They follow other ships and catch them and burn them. They take the money from those ships and put it in a deep hole in the ground on their island. And they kill the people on the ships.
Joe	And their clothes are covered with gold and silver.
Huckleberry	Whose clothes?
Joe	The pirates'.
Erzähler:in 2	Huck blickte verloren an seiner Kleidung hinunter.
Huckleberry	I am not dressed right for a pirate, but these are my only clothes.
Erzähler:in 1	Es wurde Abend und Schläfrigkeit senkte sich auf die drei Heimatlosen herab. Sie konnten nur schwer einschlafen, denn jetzt meldete sich ein Störenfried, der sich nicht unterkriegen lassen wollte. Es war das Gewissen.
Tom Sawyer	Had it been wrong to run away from home? Had it been wrong to take the meat? The meat did not belong to them.
Tom, **Huck**, **Joe**	We will never again take what does not belong to us.
Erzähler:in 2	Den Vormittag verbrachten die drei Jungs hauptsächlich mit Fischen. Danach zogen sie auf eine Forschungsreise durch den Wald.
Erzähler:in 1	Sie wussten auch, dass nach ihnen gesucht wird. Sie wussten, sie waren das Gesprächsthema des ganzen Ortes und erregten den Neid aller Jungen. Das war großartig. Es lohnt sich schließlich doch, Seeräuber zu sein.
Erzähler:in 2	Am folgenden Sonntag strömten alle Dorfbewohner zur Kirche, um den Tod der Jungen zu beklagen und für sie zu beten. Auf der Empore war ein Rascheln zu hören, das niemand bemerkte; einen Augenblick später knarrte die Kirchentür, der Pfarrer hob den tränenverschleierten Blick über das Taschentuch und stand wie erstarrt da.

Erzähler:in 1	Zuerst folgte ein Augenpaar und dann ein zweites dem seinen, und dann erhob sich, wie von einem einzigen Impuls getrieben, die ganze Gemeinde und starrte auf die drei toten Jungen, die den Gang entlang marschiert kamen.
Erzähler:in 2	Tante Polly und die Familie Harper stürzten sich auf die wiedererstandenen Ihren und erstickten sie fast unter Küssen. Nur Huck stand alleine da und wusste nicht, was er machen sollte.
Tom Sawyer	Aunt Polly, this is not right. Some person must be glad to see Huck.
Erzähler:in 1	Tante Polly versprach, dass sich jemand um das mutterlose Kerlchen kümmern würde.

5. Lesetheaterstück: Der Schatz

Fremdsprachenniveau: *Englisch A1.2 – A2*

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Tom Sawyer **Huckleberry Finn** **Joe** **Erzähler:in 1** **Erzähler:in 2**	

Erzähler:in 1	Während des Prozesses gegen Muff Potter sagte er schließlich gegen Joe aus und erwirkte damit den Freispruch des Landstreichers, bevor Joe durch das Fenster des Gerichtssaals flüchtete.
Erzähler:in 2	Wieder einmal war Tom der strahlende Held –er Liebling der Alten und der Gegenstand des Neids für die Jungen. Joe plagten alle seine Träume, und stets drohte aus dessen Augen das Verderben.
Erzähler:in 1	Im Leben eines normal gebauten Jungen kommt eine Zeit, wo ihn ein wütendes Verlangen packt, irgendwohin zu gehen und nach einem verborgenen Schatz zu graben. Dieses Verlangen überfiel eines Tages plötzlich auch Tom. Er traf Huck unten am Fluss.
Huckleberry	Where?
Tom Sawyer	Oh, almost anywhere.
Huckleberry	Do you mean that there is money in the ground everywhere?
Tom Sawyer	No. It is in very special places, Huck. Sometimes on islands, sometimes in old boxes under the end of a dead branch of an old tree, but mostly under the floor in a house where the spirits of the dead gather.
Huckleberry	How are you going to find it, Tom? Where will you look?
Tom Sawyer	We tried hunting for gold on the island when we were pirates. I know where there is a house full of spirits. And there are old trees with dead branches everywhere.

Erzähler:in 2	Am nächsten Tag gegen Mittag gelangten die Jungen bei dem dürren Baum an; sie waren gekommen, um ihr Werkzeug zu holen. Ungeduldig trieb es Tom zu dem Haus, in dem es spukte, und Huck in maßvoller Weise ebenfalls.
Erzähler:in 1	Sie wollten im alten Haus gerade mit der Arbeit beginnen, als sie ein Geräusch hörten.
Huckleberry	What is it? There!... Hear it?
Tom Sawyer	Yes!... We must run!
Huckleberry	We can't move. They are coming towards the door.
Erzähler:in 2	Zwei Männer traten ein. Es waren Joe und noch ein anderer mieser Kerl.
Joe	It is almost time for us to be moving. What shall we do with our money? Shall we leave it here until we are ready to run? Six hundred silver dollars are heavy to carry. We can put it in the ground. Deep.
Erzähler:in 1	Die Jungen vergaßen im Nu all ihre Furcht und all ihr Elend. So ein Glück! Sechshundert Dollar waren Geld genug, um ein halbes Dutzend Jungen reich zu machen. Das war einmal eine Schatzsuche unter glücklichsten Vorzeichen.
Erzähler:in 2	Die Männer betrachteten die Handvoll Münzen. Diese waren aus Gold. Die Jungen waren ebenso aufgeregt und entzückt wie die beiden Männer selbst.
Erzähler:in 1	Sein Kamerad wollte wissen, was sie jetzt mit dem vielen Geld machen werden.
Erzähler:in 2	Joe schlug vor, das Geld hier zu vergraben. Das freute natürlich die beiden Jungen, die von oben den beiden Männern zuschauten. Auf einmal bemerkte Joe, dass frische Erde auf der Schaufel war.
Joe	Where did those gardening things come from? There was fresh earth on them. Who was here? We must take the money away. I have a good place for it. At the Number Two place, under the cross.
Erzähler:in 1	Kurz darauf schlüpften sie in dem immer dunkler werdenden Zwielicht aus dem Haus und bewegten sich mit ihrer kostbaren Kiste auf den Fluss zu.
Erzähler:in 2	Tom und Huck erhoben sich, schwach in den Knien, aber sehr erleichtert.

Huckleberry	We must find him! Find the money! We must find his Number Two place. Perhaps it is the number of a house.
Erzähler:in 1	Sie fanden heraus, dass es keine Hausnummern gab, aber dafür Zimmernummern in einem Wirtshaus.
Tom Sawyer	I will tell you. The door of Number Two opens on a little street at the back of the house. We must wait for a dark night. Then we shall try to get in. But if you see Joe, follow him. And if he does not go to that Number Two, it can't be the place.
Erzähler:in 2	Weitere Abenteuer folgten. Tom saß unterdessen in einer Höhle fest. Tagelang suchten die Männer des Dorfes nach ihm, bis Tom bemerkte, dass die Höhle Joes neues Versteck war und schließlich einen Weg nach draußen fand.
Erzähler:in 1	Nachdem Joe in der Höhle zu Tode gekommen war, kehrten Tom und Huck nach einer Woche dorthin zurück und fanden den Goldschatz.